



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften Institut für Organische Chemie

Betriebsanweisung

Stand 10.05.2002
Überarbeitet 30. 04. 2005

Gefahrstoffgruppe

Leichtentzündlich

**VbF: A1 - nicht mit Wasser mischbare brennbare Flüssigkeiten,
- Flammpunkt < 21°C**

VbF: B - mit Wasser mischbare brennbare Flüssigkeiten



Gefahren für Mensch und Umwelt

- Entwicklung leicht entzündlicher Dämpfe
- Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luft-Gemische
- Stoffe können narkotisch und auf die Haut entfettend wirken
- Abwassergefährdung möglich

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Von Zündquellen fernhalten
- Dämpfe nicht einatmen
- Hautkontakt vermeiden
- Behälter dicht verschlossen halten - Umgang unter Absaugung
- Vorkehrung gegen Siedeverzug treffen
- Bei Mengen größer als 5 l: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
- Nicht ins Abwasser gelangen lassen



Verhalten im Gefahrfall

- Gefährdete Mitarbeiter warnen - Vorgesetzte informieren
- Entstehungsbrände mit Feuerlöscher bekämpfen, Löschmittel CO₂, Pulver;
- Al-Flüssigkeiten nicht mit Wasser löschen
- Im Brandfall Feuerwehr alarmieren: **Notruf 112** oder Feuermelder betätigen
- Bei Verschütten alle Zündquellen beseitigen; bei größeren Mengen Atemschutz benutzen
- Verschüttete Stoffe umgehend mit vorgesehenen Mitteln aufnehmen
- in geschlossenem Behälter sammeln und entsorgen



Erste Hilfe

Notruf 112

- **Nach Augenkontakt:** Augen 10 – 15 Min. gründlich mit Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen; Augenarzt aufsuchen
- **Nach Hautkontakt:** gründlich mit Wasser und Seife spülen; Arzt aufsuchen
- **Benetzte Kleidung** sofort ablegen, bei großflächiger Hautkontamination Notdusche benutzen.
- **Bei Verbrennungen** sofort mit viel Wasser kühlen, evtl. Notdusche
- **Nach Verschlucken:** sofort Arzt aufsuchen
- **Nach Einatmen** von Nebel / Dampf: Frische Luft, ggf. Arzt aufsuchen
- **Ersthelfer:** Herr Püschel (S 40), Frau Czerwonka (E 03), Frau Schulze (101)



Sachgerechte Entsorgung

- Abfälle in dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Gebinden zur Entsorgung geben
- Leergebinde ausreichend spülen, Etiketten entfernen und als Restmüll entsorgen
- Verbrauchte Bindemittel als Sonderabfall entsorgen

Prof. Dr. rer. nat. P. Metz
(Institutsdirektor)